Name:

Gewerkschaften in Österreich

Lückentext: Gewerkschaften in Österreich

① Bitte fülle die fehlenden Begriffe mithilfe der vorgegebenen Antworten aus

Durch die Erfindung der [] und anderer Errungenschaften im Zeitalter der [] begann das Kapital die [] als wichtigster [] zu ersetzen. Eine große Masse an ungelerten Arbeitern - das sogenannte [] - war die Folge.

Diese Gruppe war der Macht der [] schutzlos ausgeliefert. Folgen dieser Situation waren:

Lange Arbeitszeiten, kein Gesundheitsschutz bei der Arbeit, keine Vertretung gegenüber den Arbeitgebern, Kinderarbeit, keine Absicherung im Krankheitsfall, teurer Wohnraum, Verelendung der arbeitenden Bevölkerung.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann sich die Arbeiterinnen in

[] zu organisieren. Der nächste Schritt umfasste die Gründung einer [] und jene von [].

Zu den Aufgaben einer Gewerkschaft gehören neben der

[] die []

der Mitglieder, [] bei arbeitsrechtlichen Belangen und besonders die Vertretung der Arbeiter einer Branche bei den

[]. Ihre wichtigste „Waffen“ sind die []. Für deren Durchführung gelten sehr genaue Regeln.

Die Gewerkschaften sind nach [] organisiert - alle AN einer Branche können einer Gewerkschaft [] beitreten. Seit [] existiert der

[] als

Dachorganisation aller Gewerkschaften.

Lösungsbegriffe:

Arbeitervereinen, Besitzenden, Branchen, Dampfmaschine, eigene Partei, Förderung und Beratung, freiwillig, 1945, Gewerkschaften, industriellen Revolution, Kollektivvertragsverhandlungen, menschliche Arbeit, Österreichischer Gewerkschaftsbund - ÖGB, politischen Arbeit, Produktionsfaktor, Proletariat, Rechtsschutz,

Quellen: <https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Gewerkschaft> (05.04.2025)

Betriebswirtschaft